

Entropium-Trichiasis am Oberlid

Keine Heilung ohne Chirurgie

Bei der Entropium-Trichiasis des Oberlides verstärken ausgeprägte Hautfalten und/oder ein besonders nachgiebiges, »instabiles« Unterhautgewebe am Kopf die Tendenz des Oberlides, sich nach innen zu rollen. Bei jedem Lidschlag irritieren die wimpernartigen Fellhaare die Hornhaut und den ventralen Bindehautsack. Neben einem radikalen Facelifting ist das Lid-splitting nach Stades die Therapie der Wahl. Die Operation gehört jedoch in die Hand eines Spezialisten.

von Daniela Arndt

Zu den überwiegend betroffenen Hunden zählen Shar Pei, Chow-Chow und Bloodhound, aber auch Basset und Fila Brasileiro. Beim English Cocker Spaniel tritt eine Entropium-Trichiasis typischerweise in der zweiten Lebenshälfte als so genanntes »Seniles Oberlid-entropium« auf. Die bei diesen Hunden häufige

Die Kornea wird auf Läsionen untersucht und diese entsprechend behandelt. Liegen noch keine Sekundärschäden vor, bieten abdeckende, zum Beispiel Vitamin-A-haltige Augensalben bis zur Operation kurzfristig einen gewissen Schutz.

Obsolet sind konservative »Therapieversuche« mittels lokal betäubender und/oder kortisonhaltiger Augenpräparate. Die fatalen Folgen wären eine Verschleppung der Symptome

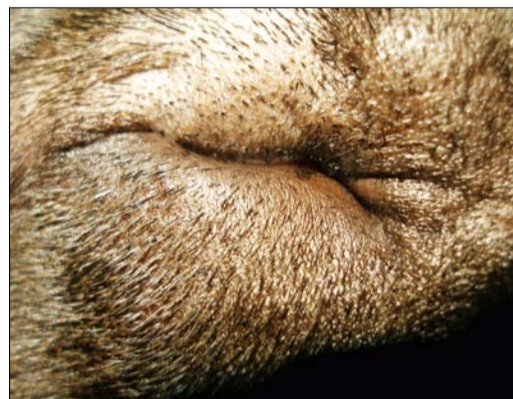
tersunabhängig (also auch beim noch jungen Hund) immer dann, wenn Reizerscheinungen am Auge auftreten.

Der Eingriff erfolgt in Allgemeinanästhesie und beginnt mit einer Inzision entlang der oberen Lidkante, zwischen den Öffnungen der Meibom'schen Drüsen und der ersten Haarreihe. Der zweite Hautschnitt verläuft bogenförmig zum Ersten und orientiert sich dabei,

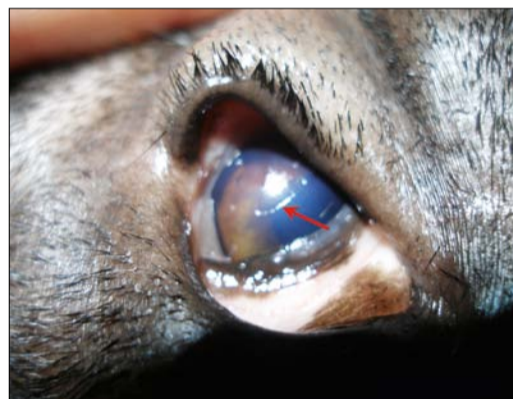
ventralem Bindehautsack mehr ausgeht.

Für zwei Wochen wird mehrmals täglich eine antibiotische Augensalbe appliziert. Bei Bedarf erfolgt zusätzlich eine systemische Antibiose und/oder die Gabe eines NSAID für einige Tage. Ein Halskragen verhindert Wund-

1 »Seniles Oberlid-entropium« – tritt beim Cocker Spaniel typischerweise in der zweiten Lebenshälfte auf. Fotos: Arndt



2 Blepharospasmus mit Visusverlust (Shar Pei).



3 Oberflächlicher Hornhautulcus (Shar Pei).



4 Schnittführung am Oberlid.



5 Einzelhefte; Zustand postoperativ.

Trichomegalie (besonders lange Zilien) kann die Symptome zusätzlich verstärken (Bild 1).

Vollständiger Visusverlust

Es existieren verschiedenste Schweregrade der Erkrankung. Entzündliche Binde- und Hornhautveränderungen haben oft einen reaktiven Nickhautvorfall und/oder Blepharospasmus zur Folge. Bei hochgradig betroffenen Hunden sind Einschränkungen des Sehvermögens bis hin zum vollständigen Visusverlust möglich (Bild 2).

Zu Beginn der ophthalmologischen Untersuchung wird ein Lokalanästhetikum appliziert. Dies führt zur vorübergehenden Aufhebung eines etwaigen spastischen Entropiums (ein Schutzmechanismus des Auges bei schmerzhaften Erkrankungen, Verletzungen etc.) und ermöglicht hierdurch die Beurteilung der tatsächlich vorhandenen, erblich/anatomisch bedingten Lidfehlstellung.

und Ausbildung beziehungsweise Verschlimmerung von Hornhautulcera (Bild 3). Für die Entropium-Trichiasis gilt: keine Heilung ohne Chirurgie!

Ziel einer langfristig erfolgreichen Therapie ist es, den verhängnisvollen Kontakt zwischen Wimpern-/Fellhaaren und Augapfel vollständig und dauerhaft zu unterbinden. Ein »einfaches« Entropium wird in der Regel durch Entfernung eines halbmondförmigen Hautlappens aus dem zumeist betroffenen unteren Augenlid korrigiert. Durch die Instabilität und Schwerkraft der umgebenden Haut reicht diese Maßnahme beim Trichiasis-Entropium des Oberlides aber nicht aus, um die Lidfehlstellung zu beheben – Rezidive durch ein »Nachschieben« der Kopfhaut wären hier vorprogrammiert.

Die Operationsmethode nach Stades entfernt Haut und wimpernartige Haare am Oberlid radikal und ersetzt sie durch ein stabiles, haarloses Narbengewebe. Operiert wird al-

ähnlich einer »Clown-Brauenbemalung«, am dorsalen Orbitarand (Bild 4).

Das umschnittene Hautareal wird stumpf präpariert und flach exzidiert. Es folgt eine fortlaufende Naht des dorsalen Wundrandes an die Tarsalplatte des Oberlides, dicht an der Basis der Meibom'schen Drüsen. Alternativ kann es vorteilhaft sein, erst einige Situationshefte zu setzen und diese dann durch weitere Einzelhefte zu komplettieren (Bild 5).

Unkomplizierte Nachsorge

Die verbleibende, circa fünf Millimeter breite Wundfläche bleibt offen – worauf der Besitzer aufgrund der »gewöhnungsbedürftigen« Optik vorbereitet werden sollte – und granuliert sekundär zu. Dieser Vorgang ist essentieller Bestandteil der Technik nach Stades und führt zur Bildung eines narbigen, haarfreien und ektropionierten Oberlides, von dem keine Beeinträchtigung von Bulbus oder

heilungsstörungen durch Kratzen oder Scheuern und sollte mindestens bis zum Fädenziehen (10–14 Tage post op) getragen werden.

Die Reepithelisierung der Wundfläche ist in der Regel nach etwa einem Monat, die Pigmentierung des vernarbten Bereiches nach einigen Monaten abgeschlossen.

Die Langzeit-Prognose des Lidsplitting nach Stades hängt von vielen Faktoren ab (Alter und Rasse des Patienten; präoperativer Zustand des Auges; Kopfform, Hautbeschaffenheit etc.), ist insgesamt aber gut. Rezidive kommen bei korrekter Durchführung nur selten vor.

Herzlichen Dank für die fachliche Beratung zu diesem Artikel an: Dr. Birgit Hafemeister (www.tieraugenpraxis.de)

Artikel und Literaturverzeichnis als pdf auf www.vetimpulse.de im Downloadbereich

Definition und Grundlagen

Auf der Außenseite des Oberlides befinden sich beim Hund zwei bis vier Reihen von Zilien. Sie reichen von der Mitte der Lidkante bis zum lateralen Kanthus und sind nach dorsal und temporal gerichtet. Das Unterlid ist zilienfrei.

Unter Trichiasis versteht man Wimpern und/oder Fellhaare, die zwar an physiologischer Stelle wachsen, jedoch durch Fehlstellung zu chronischer Konjunktivitis und Keratitis führen können.

Die häufigsten Ursachen der Trichiasis sind

- prominente Nasenfalten (brachycephale Rassen mit Neigung zum Exophthalmus wie Pekinese oder Shi Tzu);
- Entropium (Unterlid >> Oberlid; erblich, spastisch oder posttraumatisch);
- ausgeprägte Kopffalten und/oder instabile Unterhaut des Kopfes (Entropium-Trichiasis des Oberlides, s. Artikel).

Anfängliche Symptome sind Epiphora und mukopurulente Exsudation. Später können visusbeeinträchtigende Sekundärschäden der Hornhaut wie Vaskularisation, Pigmentierung und Fibrosierung hinzukommen. Ein reaktiver Blepharospasmus verschlimmert das Krankheitsbild zusätzlich. Häufig entstehen korneale Ulzerationen, die langfristig meist mit Granulationsgewebe ausgefüllt werden. Hornhautperforationen und Verlust des Auges sind ebenfalls möglich, kommen jedoch eher selten vor.

Eine erfolgreiche Therapie der Erkrankung ist nur chirurgisch möglich.





Erfolgreiche biologische Tiermedizin

» Wirksam » Große Einsatzbreite

Traumeel ad us. vet. Flüssige Verdünnung zur Injektion. Homöopathisches Arzneimittel für Tiere: Hund, Katze. Zus.: 1 Amp. zu 5 ml enth.: Wirkstoffe: Achillea millefolium Dil. D5 0,5 ml; Aconitum napellus Dil. D4 0,3 ml; Aristolochia clematitis Dil. D11 0,25 ml; Arnica montana Dil. D4, Atropa bella-donna Dil. D4 jeweils 0,5 ml; Bellis perennis Dil. D4 0,25 ml; Calendula officinalis Dil. D4 0,5 ml; Echinacea Dil. D4, Echinacea purpurea et planta tota Dil. D4 (HAB, Vors. 3a) jeweils 0,125 ml; Hamamelis virginiana Dil. D3 0,05 ml; Hypericum perforatum Dil. D4 0,15 ml; Matricaria recutita Dil. D5, Symphytum officinale Dil. D8, Hepar sulfuris Dil. D6 aquos jeweils 0,5 ml; Mercurius solubilis Hahnemanni Dil. D8 aquos 0,25 ml. Sonst. Bestandt.: Natriumchlorid, Anw.geb.: Registriertes homöopath. Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeut. Indikation. Bei Fortdauer der Krankheitssymptome ist medizinischer Rat einzuholen. Gegenanz.: Keine bekannt. Nebenwirk.: Keine bekannt. Wartezeit: Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen. Reg.-Nr.: 3024.00.00 Packungsgröße: Packungen mit 5 und 50 Ampullen zu 5 ml.

Biologische Heilmittel Heel GmbH
76532 Baden-Baden, www.heel.de



Literaturliste: Entropium-Trichiasis am Oberlid

1. Linek/Maggio/Pizzirani: Ophthalmologie auf den Punkt gebracht, 1. Aufl. 2008
2. Ophthalmology for the Veterinary Practitioner

Von Frans C. Stades, Milton Wyman, Michael H. Boevé, Willy Neumann, Bernhard Spiess

3. Laus et al.: Stades Method for surgical corrections of upper eyelid trichiasis-entropium: results and follow-up in 21 cases; Ciencia Rural, Santa Maria; v. 30; n. 4; p. 651-654, 2000